

Medium: Lippstadt am Sonntag vom 18.05.2008

Mit dem Bus zum Mittagessen

„Haltestelle“ gibt Senioren Möglichkeit in Erinnerungen zu schwelgen

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Die 86-jährige Maria S. möchte nach Hause fahren. Sie zieht sich den Mantel an, nimmt ihre Handtasche, verlässt das Haus, setzt sich auf die Bank an der Haltestelle und wartet auf den Bus. Maria S. hat vergessen, dass sie in einem Seniorenheim lebt, es gleich Mittagessen gibt und ihre Tochter sie besuchen kommt. Nach einigen Minuten Warten hat sie auch vergessen, warum sie hier sitzt. Neben Frau S. sitzen weitere Rentner an der Bushaltestelle: als wollten sie zur Arbeit fahren, zum Einkaufen, zu Freunden. Doch hier kommt nie ein Bus. Denn die Haltestelle steht im Sinnesgarten des Seniorenheims Haus Gisela, welches sich mit seinem besonderen Konzept „Vergissmeinnicht“ auf Demenzzranke spezialisiert hat. Bei ihren Spaziergängen über einen Rundweg kommen die Senioren immer wieder an der Haltestelle vorbei und können hier ein wenig verweilen. „Die neue Bushaltestelle gibt gute Gelegenheit mit den Seniorinnen und Senioren in Erinnerungen zu schwelgen“, wie Heimleiter Harald Fink erklärt. Jetzt kommt eine freundlich lächelnde Schwester auf die Senioren zu und sagt, dass das Mittagessen fertig ist. Frau S. hakt sich lächelnd bei der Schwester ein und geht mit ihr ins Haus. Auf dem Flur kommt ihr ihre Tochter entgegen.

Maria S. freut sich und sagt: „Kind, schön, dass Du mich besuchen kommst - ich wollte gerade zum Essen!“ So, oder so ähnlich kann man jetzt im Seniorenheim Haus Gisela demenzen Bewohnern begegnen, die unter Weglaufenden leiden, aber ihren Bewegungsdrang im Sinnesgarten ausleben können.

Mit der Unterstützung des Regionalverkehrs Ruhr-Lippe GmbH

wurde jetzt ein original Bushaltestellenschild für das Seniorenheim Haus Gisela in Bad Waldliesborn übergeben. Gemäß dem Busfahrplan dieser besonderen Linie „C 4“, gibt es ab sofort vom Haus Gisela eine Busverbindung ins Zentrum von Bad Waldliesborn und nach Lippstadt. Obwohl die neue Busverbindung zwischen Bad Waldliesborn und Lippstadt offiziell erst in ein paar Wochen eröff-

net wird und auch nicht direkt am Haus Gisela halten wird. Aber für den Sinnesgarten, der vor über einem Jahr angelegt wurde, ist die neue Haltestelle ab sofort ein fester Bestandteil, der von den demenziell erkrankten Senioren schnell angenommen wurde. Angehörige, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen, eine kleine Reise durch den Sinnesgarten zu unternehmen.



Udo Spiekermann von der Regionalverkehrs Ruhr-Lippe GmbH (links) und Dr. Martin Krane (Geschäftsführer, Mitte) sowie Heimleiter Harald Fink (rechts) nehmen mit Bewohnern und Angehörigen die neue Bushaltestelle am Haus Gisela in Augenschein.